Franz Bopp an Wilhelm von Humboldt, 10.06.1832

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Preußische Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Coll. ling. fol. 12 E, Mappe 6 Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, S. 144

|1*| Ew Excellenz

versäume ich nicht, sogleich das Resultat meiner Nachschlagungen über die bewußten Wörter mitzutheilen.

und hier im Nominativ () { } geschrieben wird. Freytag gibt es p. 203. durch corona und bemerkt: "Origine persicum est et tiaram notat, Persis propriam; qualis () { } , cidaris est Arabibus. |"| Wilken gibt es in seinem in seinem persischen Glossar ebenfalls als Persisches Wort durch corona, diadema.

{cakravartin} steht im <u>Amara-Coscha</u> bei <u>Colebrooke</u> p. 182 < <u>Chapter VIII</u> <u>Section 1.</u>> ueber {s#rvabhauma} und <u>Colebrooke</u> übersetzt |2*| diese beiden Wörter durch "<u>A universal monarch</u>" und setzt in der <als> Note hinzu: <u>Sovereign</u> of the earth from sea to sea.

{cakra} steht im <u>Amar. C.</u> unter anderem <u>p.</u> 343 und ist dort im Original durch {r###re} erklärt und von <u>Colebrooke</u> durch realm übersetzt.

{vara##a} steht im Am. C. p. 381.

In tiefster Ehrerbietung

Ew Excellenz

ganz gehorsamster

Bopp

10. Juni 1832.

|3* vacat|

4*, Anschrift

Sr Excellenz

Herrn Geheimen Staats-Minister

Freiherrn W. von Humboldt

in

Tegel

|Darunter Siegel|